

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-004/09
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 25.03.2009

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	03.02.09	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.03.09
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.03.09
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	05.03.09	☒ JHA	03.03.09
☒ Soziales, Gleichstellg. u. Rechte d. Minderh.	04.03.09		

Beratungsgegenstand:

Auflösung der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Sprache“

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Sprache“ wird zum 31.7.2009 aufgelöst.
2. Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler werden entsprechend den Ergebnissen des Feststellungsverfahrens der sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstelle im gemeinsamen Unterricht der Grundschulen oder in Förderklassen an der Carl-Blechen-Grundschule weiter unterrichtet.
3. An der Carl-Blechen-Grundschule sind nach Bedarf und Elternwunsch Förderklassen „Sprache“ einzurichten.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Der Schulentwicklungsplan 2007 – 2012 (Beschluss-Nr. III-015-07-44/08 vom 30.01.08) hat die Schließung der 6. Förderschule für Sprachauffällige, Hallenser Str. 5 a empfohlen.

Neben dieser Schule erfolgt die Förderung sprachauffälliger Schülerinnen und Schüler auch im gemeinsamen Unterricht sowie in FLEX-Klassen (flexible Eingangsphase). Es gibt schulamtweit inzwischen sehr gute sonderpädagogische Förderangebote für diese Kinder. Das führte dazu, dass immer weniger Eltern ihren Kindern den weiten Schulweg und die Trennung von ihrer Altersgruppe in der Wohngegend zumuten möchten. Insbesondere der Anteil der aus anderen Kreisen beschulten Kinder hat stark abgenommen (vgl. Anlage). Das hat Auswirkungen auf Förderschulstandorte, die vorher auch einen erheblichen Teil der Schüler aus entfernten Regionen beschult haben.

Derzeit sind in der Förderschule „Sprache“ 22 Schüler (2 Klassen) in der Jahrgangsstufe 4, 16 Schüler (2 Klassen) in der Jahrgangsstufe 5 und 11 Schüler (1 Klasse) in der Jahrgangsstufe 6 vorhanden. Mit dem Weggang der 6. Klasse zum Ende dieses Schuljahres ist die Voraussetzung zur Fortführung der Schule gemäß § 105 (1) Ziff. 4 BbgSchulG (mindestens drei aufsteigende Klassen) nicht mehr erfüllt.

Für die Jahrgangsstufen 4 und 5 erfolgten Elternberatungen sowie Feststellungsverfahren, die im Dezember 2008 abgeschlossen wurden (vgl. Anlage). Im Ergebnis dieser Verfahren werden die verbleibenden Schülerinnen und Schüler als Förderklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 zum neuen Schuljahr an die Carl-Blechen-Grundschule umgesetzt. Dort sind derzeit bereits 2 Förderklassen (je eine erste und zweite Klasse) „Sprache“ eingerichtet. Mit dem Schuljahr 2009/10 sind dann am Standort Schulzentrum Carl-Blechen je eine 2., 3., 5. und 6. Klasse vorhanden. Bei Bedarf und Elternwunsch kann zum neuen Schuljahr eine 1. Klasse mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“ gebildet werden.

Schlussfolgernd aus der Gesamtsituation wurden bzw. werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Das **Raumkonzept** für den künftigen Standort im Grundschulzentrum Sandow ist im Mai 2008 mit Schule und Hort abgestimmt worden.
- Die **sächlichen Voraussetzungen** für den Schul- sowie den Hortbetrieb werden im Rahmen der Sanierung geschaffen.
- **Personelle Voraussetzungen:** Die Umsetzung von 2 weiteren Sonderpädagogen an die Carl-Blechen-Grundschule wird durch das Staatliche Schulamt vorbereitet. Ab dem Schuljahr 2009/10 arbeiten an diesem Standort insgesamt 8 Sonderpädagogen, d. h. die gleiche personelle Ausstattung wie an der Förderschule „Sprache“ ist vorhanden.
- Die **Fortführung des Hortangebotes** zum Schuljahr 2009/10 in der Carl-Blechen-Grundschule und in der Kita „Pfiffikus“ (vgl. Kita-Entwicklungskonzeption 2009 - 2013) ist gesichert.

Eine schulische Nachnutzung des Klassengebäudes in der Hallenser Straße ist nicht vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Mit der Schließung des Gebäudes werden Betriebskosten in Höhe von ca. 43,4 T€ jährlich eingespart.

2. Sicherstellung der Finanzierung:**3. Folgekosten:**

Anlage

Entwicklung Schülerzahl aus anderen Kreisen:

Schuljahr	LDS	OSL	EE	SPN
2004/05	6	5	-	19
2008/09	2	1	-	4

Ergebnisse der Feststellungsverfahren:Jahrgangsstufe 4 – Verteilung der 22 Schüler zum Schuljahr 2009/10

Anzahl	festgestellter sonderpäd. Förderbedarf	aufnehmende Schule
2	Lernen	Pestalozzi-Förderschule
2	Lernen	21. GrS – gemeinsamer Unterricht
2	Sprache	SPN – gemeinsamer Unterricht
1	Sprache	OSL – gemeinsamer Unterricht
1	Sprache	Sportbetonte GrS – gemeinsamer Unterricht
14	Sprache	Carl-Blechen-GrS - Förderklasse

Jahrgangsstufe 5 – Verteilung der 16 Schüler zum Schuljahr 2009/10

Anzahl	festgestellter sonderpäd. Förderbedarf	aufnehmende Schule
2		Schulwechsel GrS - bereits 10/2008
1		Umzug 03/2009 in anderes Bundesland
1	Lernen	Pestalozzi-Förderschule
1	Lernen	R.-Hildebrandt-GrS – gemeinsamer Unterricht
11	Sprache	Carl-Blechen-GrS - Förderklasse

Sprachheilpädagogen an Cottbuser Grundschulen

Grundschule	Anzahl der Sprachheilpädagogen
Carl-Blechen-Grundschule, Elisabeth-Wolf-Straße 31a	8
Wilhelm-Nevoigt Grundschule, Clara-Zetkin-Straße 20	1
Europaschule, Regine-Hildebrandt-Grundschule, Theodor-Storm-Straße 22	1
21. Grundschule, Unesco-Projekt-Schule, Willi-Budich-Straße 54	2
Reinhard-Lakomy-Grundschule, Gallinchener-Str. 4	1
Grundschule Sielow, Sielower-Schulstr. 1	1
Gesamt	14